

Der Prozession Mützenich – Moresnet auf der Spur

In einer 75-seitigen Schrift hat Dirk Küpper **neue Erkenntnisse** zur traditionellen Wallfahrt durchs Hohe Venn zusammengefasst

Mützenich. Seit über 150 Jahren machen sich am ersten Maiwochenende zahlreiche Pilger aus Mützenich auf den Weg quer durch das Hohe Venn zum belgischen Marienwallfahrtsort Moresnet. Die meisten historischen Quellen gehen davon aus, dass sich im Jahr 1864 die erste Prozession auf den Weg machte, so dass dieses Datum sich bei den Beteiligten auch als Entstehungsjahr fest verankert hat. Aber ist dieses Datum auch zu-

treffend? Dirk Küpper hat daran berechtigte Zweifel. Der Heimatforscher aus Mützenich hat jetzt nach langjähriger Recherche eine Schrift unter dem Titel „Spurensuche“ herausgegeben, die sich auf die Spur der traditionsreichen Prozession Mützenich-Moresnet begibt. „Bei den Nachforschungen sind einige Überraschungen ans Licht gekommen“, sagt der 56-Jährige, und einige Leute, die bereits das eine oder andere Prozessionsjubiläum gefeiert hätten, „musste ich enttäuschen“, bilanziert Küpper. Ihm sei es allein darum gegangen, „Fakten zu sammeln“. Seine Recherchen führten ihn in zahlreiche

Archive, unter anderem nach Eupen und Duisburg. Das Ergebnis liegt nun in einem 75-seitigen Buch mit einigen wenigen Abbildungen vor.

Rund um die Prozession Mützenich - Mützenich rankten sich eine Reihe Geschichten, erzählt Dirk Küpper, deren Glaubhaftigkeit man nie in Zweifel gezogen habe, doch die Prozession berge noch einige Geheimnisse.

Unterschiedliche Infos

Da einige Informationen von den zeitlichen Abläufen her nicht zusammenpassen wollten, vertiefte sich der Autor, der bereits auf mehrere Veröffentlichungen der Heimat- und Dorfgeschichte verweisen kann, in die Thematik. Im Jahr 2014 sei seine Sammlung von Belegen und Unterlagen zur Prozession so umfangreich geworden, dass er sich veranlasst sah, seine Spurensuche zu Papier zu bringen. Die Menge von Hinweisen, die Dirk Küpper zusammentrug, bringt er auf einen gemeinsamen Nenner, der da lautet: „Die Vielzahl der Informationen hätte unterschiedli-

Auf Spurensuche der Prozession Mützenich-Moresnet hat sich der Heimatforscher Dirk Küpper begeben. Foto P. Stollenwerk



Richtung Belgien: Jeweils am ersten Maiwochenende, so auch 2017, ziehen die Mützenicher Pilger nach Moresnet. Foto: Dirk Küpper

cher nicht sein können.“ Küpper geht den verschiedenen Theorien zur Entstehungsgeschichte der Wallfahrt auf die Spur, aber er berichtet auch über Schikanen an der Zollstelle in Mützenich sowie über zahlreiche Anekdoten aus den Reihen der Pilger.

Dirk Küpper sagt, dass er den Leser auf die Spurensuche der Prozession Mützenich - Moresnet mitnehmen möchte und zugleich auch ein wenig von den Ängsten und Nöten der Menschen in damaliger Zeit erzählen wolle. (P. St.)

Das Buch ist beim Autor erhältlich

Das im Eigenverlag erschienene Buch „Prozession Mützenich - Moresnet - Spurensuche ist ab sofort beim Autor Dirk Küpper erhältlich. Es kostet 10 Euro. Bestellt werden kann das 75 Seiten starke Buch unter den Rufnummern 02472/7591 und 0151/52156908 oder unter der e-mail-Adresse: dirk.kuepper@t-online.de

